

WohnRaum



Ist die Schweiz eine Stadt?

Heimat und Zersiedelung

Sechs Bausteine für Fachunterricht und fächerübergreifende
Bearbeitung auf der Sekundarstufe I

Einleitung

Nach der obligatorischen Schulzeit beginnt für die Jugendlichen die Zeit der Berufsbildung, nach der Matura die Zeit des Studiums. Oft liegt der Ausbildungsplatz vom bisherigen Wohnort entfernt, sodass die Jugendlichen pendeln oder umziehen müssen. Auf dem Weg zwischen den Orten erhalten sie ein neues Bild der Schweiz.

Im Baustein Deutsch setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit Umzugsgründen sowie mit der Wohnbiografie ihrer Familie auseinander. Sie fragen nach der Herkunft ihrer Eltern und Grosseltern und zeichnen Stationen, Wohnformen und Lebensabschnitte auf.

Mit dem Vergleich der charakteristischen Merkmale unterschiedlicher Schweizer Orte beschäftigen sich die Lernenden im Baustein Geografie. Sie nehmen die Bevölkerungsentwicklung, die Infrastruktur, die Siedlungsentwicklung und die Topografie unter die Lupe.

Der Baustein Geschichte behandelt am Beispiel Basels die Entwicklung einer Stadt seit 1860. Vom Abriss der Stadtmauern und vom Einzug der Eisenbahn über den industriellen Aufschwung und den Bevölkerungszuwachs bis zur Kernstadt der trinationalen Agglomeration sind Stationen und Daten aufgezeichnet.

Um die Darstellung der Bevölkerungsentwicklung mit Zahlen und Diagrammen geht es im Baustein Mathematik. Die Jugendlichen rechnen auch künftige Entwicklungen aus und interpretieren diese im Hinblick auf mögliche Einflüsse aufs Zusammenleben.

Die Lernenden schreiben in der zweiten Landessprache Postkarten und Briefe. Sie schildern im Baustein Französisch Eindrücke einer Postkartenansicht und einer Anti-Ansichtskarte.

Ihrem eigenen Heimat-Begriff und den Umrissen ihres Wohnorts spüren die Schülerinnen und Schüler im Fach Bildnerisches Gestalten nach. In einer Collage verbinden sie private und öffentliche Ansichten.

Das Themenheft «Ist die Schweiz eine Stadt» bietet eine vertiefte Gelegenheit, sich kritisch mit der Siedlungsentwicklung der Schweiz auseinanderzusetzen und dabei die fachlichen Lernziele zu erreichen.

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen

Impuls	Seite 4
Bilder, Fakten, Zahlen der Stadtentwicklung Basels	Seite 6

Bausteine

Baustein Deutsch Warum nicht umziehen?	Seite 8
Baustein Geografie Wohnorte vergleichen	Seite 10
Baustein Geschichte Wie entsteht ein Ort?	Seite 12
Baustein Mathematik Bevölkerungsentwicklung in Zahlen und Diagrammen	Seite 14
Baustein Französisch Écrivons des cartes postales et des lettres	Seite 16
Baustein Bildnerisches Gestalten Heimat ist eine Ansichtssache. Collage.	Seite 18

Unterrichtshilfen

Biografische Landkarte meiner Grossmutter	Seite 20
Begriffsdefinitionen	Seite 21
Unterwegs zur Selbstständigkeit	Seite 22
(Anti-)Ansichten	Seite 23

Impressum

Autorenteam Petri Zimmermann-de Jager und Gerhard Weber | **Herausgeber** Bundesamt für Wohnungswesen BWO, www.bwo.admin.ch | **Verlag** Schulverlag plus AG, Güterstrasse 13, 3008 Bern, Tel. 058 268 14 14, Fax 058 268 14 15, info@schulverlag.ch, www.schulverlag.ch | **Fotos und Illustrationen** Autorenteam | **Gestaltung** W. Gassmann AG, Biel/Bienne | Ein besonderer dank geht an alle Erprobungsklassen und deren Lehrpersonen | Nicht in allen Fällen war es dem Verlag möglich, die Rechteinhaber ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten

Das Projekt wurde finanziell unterstützt durch:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Wohnungswesen BWO

MIGROS
kulturprozent

SPACESPOT



© 2010 Schulverlag plus AG
1. Auflage 2010
Art.-Nr. 85274
ISBN 978-3-292-00609-7